Nr. 26 Auflage 2300 Stück November 16

LETZTE AUSGABE

S'DOTTIKER NOTEBLATT

Vereinszeitung der
Musikgesellschaft
Dottikon

Alles hat ein Ende…

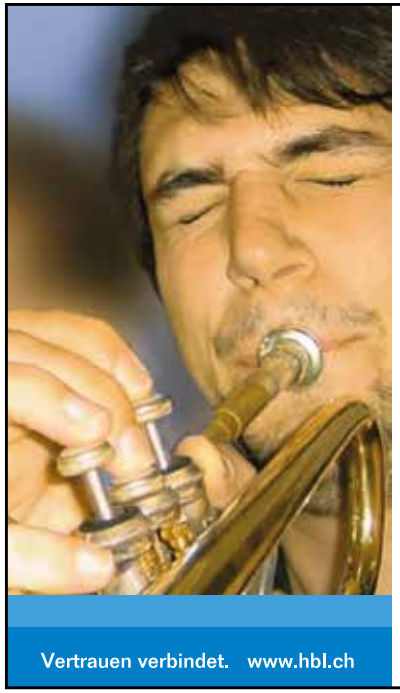
Liebe Leserin

Lieber Leser

Mit der vorliegenden 26. Ausgabe des Notenblatt halten Sie gleichzeitig den vorläufigen Schlusspunkt unserer Vereinszeitung in den Händen. Die Musikgesellschaft Dottikon hat sich nach reiflicher Überlegung dazu entschieden, das Notenblatt einzustellen. Die Gründe dafür sind vielfältig und nicht zuletzt wirtschaftlicher Natur. Mit Bestimmtheit nicht ursächlich für unseren Entscheid waren Sie, liebe Leserschaft, die Sie uns über all die Jahre hinweg die Treue gehalten haben. Für dieses grosse und langanhaltende Interesse an unserem Verein möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Als Ersatz für das Notenblatt informieren wir Sie in Zukunft um so fleissiger im Generalanzeiger sowie auf www.mg-dottikon.ch über unsere Vereinsaktivitäten. Und wer weiss, vielleicht erleben wir dereinst die Wiedergeburt des Notenblattes Version 2.0. …

Meise



Ihr Kultur-Engagement und wir Ihre engagierte Partnerin!

Seit 1868 stehen wir als Hypi in Ihrer Region für Fachkompetenz, Sicherheit, Fairness und Zuverlässigkeit, so auch bei unseren vielseitigen Engagements in Kultur und Sport.

Hypothekarbank Lenzburg

Rückblick auf dreizehn Jahre „Dottiker Noteblatt“

Unterhaltungskonzert 2016 „Elements“

Bereits Wochen im voraus waren viele Mitglieder (neben den musikalischen Vorbereitungen) mit Dekorarbeiten für unsere Unterhaltungskonzerte beschäftigt.

Wir sind ja bekannt für spezielle Gäste an unseren Unterhaltungskonzerten. Wir überzeuten auch diesmal nicht nur mit musikalischen Leckerbissen rund um die vier Elemente. Unter anderen: Purple Rain, Marmor, Stein und Eisen bricht, Feuer der Sehnsucht oder 99 Luftballons. Untermalt wurden diese durch unsere beiden bezaubernden Sängerinnen Nicole und Michèle Binder sowie die Rhytmen der Argovia Rebels. Durch das Programm führte in diesem Jahr der bekannte Künstler Thomy Widmer (vielen bekannt als Murmi und Gery S. Gwunder). Zu jedem Element hatte Thomy etwas zu bieten. Wasser aus dem Ganges, welches einige Konzertbesucher nass werden liess, magische Erde, die Texte erkennen konnte, mit Luft gefüllte Ballonkreationen und als absolutes Highlight seine Einlagen mit Feuer. Wir freuen uns bereits aufs nächste Unterhaltungskonzert, welches sicher wieder mit Überraschungsgästen ein Höhepunkt im Vereinsjahr wird.

Dottikon, 22./23.04.16 - MUK

Vorbereitung auf das Eidgenössische Musikfest Montreux

Traditionell bereiten sich die Musikvereine mit Konzerten auf ein Eidgenössisches Musikfest vor. Die Musikgesellschaft Dottikon spielte diesmal zusammen mit der Stadtmusik Bremgarten und der Feldmusik Sarnen am 2.6. in Bremgarten. Zum ersten Mal gab es auch ein Vorbereitungskonzert für die Parademusik. Zusammen mit der Musikgesellschaft Othmarsingen und dem Musikverein Niederwil präsentierten die Dottiker Musikanten am 7.6. ihr Programm für Montreux dem interessierten Publikum.

Bremgarten/Dottikon, 02./07.06.16 - Emily

Die Musikgesellschaft Dottikon am Eidg. Musikfest in Montreux (46° 26‘ 0“ N, 6° 54‘ 59.96“ E) - je Montreux, desto Regen!

Seit anfangs Mai haben wir im Probelokal und beim Silo geübt. Am 11. Juni war es dann soweit: wir reisten nach Montreux ans Eidg. Musikfest, um unser Können unter Beweis zu stellen und einen interessanten Vereinsanlass zu erleben. Leider machten uns Petrus und das Fest-OK einen Strich durch die Rechnung. Aber alles schön der Reihe nach.

Am Samstagmorgen um 6.45h ging die Car-Fahrt nach Montreux im Risi Dottikon los. Nach einem Kaffeehalt in der Raststätte Gruyere sollten wir um 9.45h in Montreux beim Checkpoint eintreffen, um unsere Festkarten zu erhalten. Die Betonung liegt auf dem Wort „sollten“!

Vom ersten Checkpoint inmitten von Montreux, den uns das OK vorgängig angegeben hat, wurden wir nach Burier zu einem anderen Checkpoint geschickt. Anscheinend ist es heutzutage nicht mehr üblich, eine Adresse anzugeben. Nein: GPS-Daten sind gefragt. Diese

GPS-Daten lockten uns dann zu einer leeren Wiese irgendwo in Burier. Also fuhren wir weiter - den Schildern nach. Und landeten wieder beim ersten Checkpoint - einfach von der anderen Seite her. Dort gab man uns dann eine ortskundige Frau als Lotsin mit. Und wieder ging es den gleichen Weg nach Burier. Langsam kannten wir alle Strassen zwischen Montreux und Burier; wir kamen uns vor wie Emil und sein „ChilelivoWasse“: Burier la troisième! 200 Meter von unserem ersten GPS-Ort entfernt fanden wir dann unser Einspiel- und Wettlokal - mit einer halben Stunde Verspätung.

Anstatt um 10.30h begannen wir um 11.00h mit unserem Einspielen. Um 11.30h war dann unser grosser Auftritt. Leider fanden die Wettspiele der Kategorie Unterhaltungsmusik ausserhalb von Montreux in Burier in einer Schulanlage statt. Da dort keinerlei andere Festaktivitäten stattfanden, waren neben unseren treuen Fans nicht viele Zuschauer im Saal. Wir erreichten mit durchschnittlich 87.3 Punkten (von max. 100) das zweitbeste Resultat des Morgens! Die 2 besten Vereine des ganzen Tages kommen in den Final am Abend. Leider wurden wir am Nachmittag dann aber überboten.

Nach unserem Auftritt übten wir vor dem Lokal nochmals unsere Parademusik mit Evolutionen. Es regnete leicht und wir drückten alle 80 Daumen, dass es um 14.48h nicht mehr regnet. Nach einem kurzen Mittagessen (bestehend aus selber mitgenommenen Sandwiches – wie gesagt, in Burier gab es keine weiteren Festaktivitäten und Verpflegungsmöglichkeiten) fuhren wir mit dem Shuttlebus ins Zentrum von Montreux und warteten auf das Ende des Regens. Leider wurden unsere Wünsche nicht erhört und das OK entschied, die Parademusik des Samstagnachmittags bis 15.00h zu

streichen. Unser Paradevortrag fiel wortwörtlich ins Wasser. Die Musikvereine von Niederwil und Muhen, welche das gleiche Schicksal ereilte, entscheiden sich aufgrund des nachlassenden Regens, ihre Vorträge ausser Konkurrenz trotzdem aufzuführen. Da machten wir natürlich auch mit und zeigten unsere Evolutionen vor einem begeisterten Publikum. Nachträglich war es aber nicht schlecht, wurden wir nicht bewertet - nicht alle liefen nach Plan. Und da der Fähnrich ohne Noten nur wusste, welcher Person er nachlaufen muss, befand er sich plötzlich an einer ganz anderen Stelle.

Wenn wir beim anschliessenden verdienten Bier in der Festmeile schon keine Punkte der Jury feiern konnten, dann mindestens das 1:0 der Schweiz gegen Albanien bei der EM in Paris.

Mit dem Shuttlebus ging es dann zurück nach Burier zu unserem Gepäck. Unser Car holte uns dort ab und brachte uns – diesmal in Zivilkleidern – zurück nach Montreux.

Man munkelt, einige haben in Montreux neue (tierische) Freunde gefunden. Andere fühlten sich plötzlich in die Abbey Road nach London versetzt.

Da das offizielle Nachtessen in Montreux erst um 21.30h stattfand, entschied sich eine kleine Gruppe, direkt nach Aigle zu fahren, wo wir in einer Zivilschutzanlage übernachteten, und dort in einer Pizzeria etwas zu essen. Das Finden dieser Zivilschutzanlage gestaltete sich aufgrund falscher GPS-Daten (wen wunderts) nicht einfach. Das merkte nicht nur die erste Gruppe, die noch bei Tageslicht und trockenem Wetter suchen konnte. Die nachts mit dem Zug aus Montreux kommenden Musikantinnen und Musikanten fanden das bei Regen und im Dunkeln noch viel weniger toll.

Am nächsten Morgen mussten wir die Zivilschutzanlage um 9 Uhr räumen. Wir erhielten in einem Restaurant in Aigle ein Frühstück und liessen uns dann von unserem Car nach Montreux bringen, wo sich die einen Wettstücke anhörten und die anderen den Festbetrieb genossen. Um 14.00h machten wir uns dann wieder auf den Weg nach Hause, wo uns am Bahnhof die Turner empfingen. Wohlweislich haben wir ihnen als Treffpunkt nicht die GPS-Daten sondern die Angabe (Bahnhof Dottikon) genannt. Bei einem feinen Nachtessen im Hotel Bahnhof liessen wir dieses „welsche" Wochenende ausklingen.

Montreux, 11./12.06.16 - HUS

Herzlich Willkommen dem neuen Erdenbürger

David Brunner
geboren am 05.09.2016

Wir gratulieren Stefanie und Dani ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes.

MGD-Grill-Party

Er hat bereits schon den Status „legendär", unser Vor-Sommer-Ferien-Grill-Plausch bei Fäbu & Lara. Die Instrumente ruhen dann zu Hause, stattdessen dröhnt der Beat unermüdlich aus der Soundanlage. Somit haben wir Hände und Mund frei um uns den knackig, saftig, würzig, herrlich duftenden Grilladen, welche auf dem Feuer vor sich hin bruzeln, zu widmen. Natürlich gönnt man sich auch ab und an ein Wässerchen, der Durst will ja schliesslich auch gestillt sein. Tja, und wenns dann auch wettertechnisch noch aufgeht, würde ich sagen, was will man mehr, die Sommerpause kann kommen ;o)

Hendschiken, 28.06.16 - Geri

Fischchnusperli und Bünzbrücken

Am Wochenende vom 2. bis 4. September 2016 fand zum 23. Mal das traditionelle Fischessen der MGD statt.

Petrus meinte es gut mit uns (er war ja auch Fischer von Beruf): das warme Wetter der letzten Augusttage hielt auch anfangs September. So langsam haben wir Übung im Fische im Bierteig wenden, Pommes Frites und Chicken Nuggets frittieren, Wein und andere Getränke servieren, Kuchen schneiden, Ketchup und Tartarsauce abfüllen, fettige Teller abwaschen, etc. In diesem Jahr war die Küche fast ganz in den Händen unseres Nachwuchses, welcher nicht nur mit den Instrumenten, sondern auch mit der Friteuse sehr gut umzugehen weiss.

Aber im Herzen sind wir doch alle lieber Musikantinnen und Musikanten, was wir am Sonntagnachmittag anlässlich unseres „traditionellen" Ständlis beweisen konnten.
Damit das Knurren der hungrigen Mägen nicht zu laut wurde während dem Warten auf das Essen, wurden unsere Besucher abgelenkt durch den Wettbewerb von Markus Meier.

Markus tourte vorgängig wieder mit seinem Fotoapparat durch die nähere Umgebung von Dottikon. Die diesjährige Frage lautete „Wo steht die Bünzbrücke?".
Nach Fischchnusperli und Wettbewerb blieben noch genügend Zeit und Appetit für die feinen Kuchen und ein Kafi Fisch (ohne Gräte).

Dottikon, 02.-04.09.16 - HUS

schnitt punkt coiffeur
062 892 00 82
martin sandmeier, aarauerstr. 5, 5600 lenzburg

T. Moser + Co.
Gartenbau
31 Jahre
5622 Waltenschwil 056 621 80 80
www.moser-gartenbau.ch
E-Mail:info@moser-gartenbau.ch

SUHNER Treff

Personalrestaurant O. Suhner AG
Industriestrasse 6, CH-5242 Lupfig Tel. 056 444 99 22
Geöffnet von Montag bis Freitag: 09 00 Uhr bis 13 15 Uhr
Günstige Tagesmenüs
Auf einen Besuch freut sich:
Markus Bartholdi und sein Team

printlook.ch
Ihr Printmedien- und Werbepartner
Printlook GmbH • Durisolstrasse 12 • 5612 Villmergen • 056 622 23 24

Impressum

Unsere nächsten Termine:

25./26.11.16	MGD meets TVD
18.12.16	Weihnachtsmusik im Dorf
02.01.17	Neujahrsapéro
28./29.04.17	Unterhaltungskonzerte
13.05.17	Muttertagskonzert
14.05.17	Konzert zum Weissen Sonntag
10./11.06.17	Musiktag Tägerig
02.07.17	Jugendfest
31.07.17	Bundesfeier

Herausgeber: Musikgesellschaft Dottikon
www.mg-dottikon.ch

Mitarbeiter: Sandra Huber (HUS)
Heidrun Schröder (Emily)
Germaine Glanzmann (Geri)
Karin Müller (MUK)
Sebastian Meier (Meise)

Layout & Fotos: Elisabeth Friedli (Lisa)

Erscheinung: 2 x jährlich

Druck: Printlook GmbH
5612 Villmergen